

## **Destination unknown\_ Wo wollen wir hin?**

### **Die Hochschule für Künste Bremen bespielt im Sommer die Untere Rathaushalle**

Studierende der HfK Bremen bespielen im Rahmen des Stadtmusikantensommers die Untere Rathaushalle und bieten Ansätze zu einer (Mit-)Gestaltung der Welt, in der wir leben wollen.

**destination unknown\_ Wo wollen wir hin?**

**Eröffnung: 3. Juli 2019, 15 Uhr**

**Ausstellung: 4. Juli bis 10. August 2019**

**Montag bis Samstag 11 bis 18 Uhr**

**Rathaus Bremen**

**Untere Rathaushalle**

**Am Markt 21**

Das ist die uralte Geschichte: Vier Tiere nehmen ihr Schicksal in die eigenen Hände und wagen die Reise nach Bremen, auf nicht viel mehr als dem Gerücht hin, dass sie dort von ihrer Musik leben könnten – so erzählt es das weltberühmte Märchen der Bremer Stadtmusikanten. Ihr Mut aus ihren verschiedenen Talenten durch Zusammenarbeit und Solidarität eine Stärke zu entwickeln und die Räuber in die Flucht zu schlagen, inspiriert das Ausstellungsvorhaben in der Bremer Innenstadt.

Bremens Hochschule für Künste versteht sich als gemeinsamer Ort für Musiker\*innen, Gestalter\*innen und Künstler\*innen aus aller Welt, an dem durch Vernetzung und interdisziplinäre Arbeit die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden können. Im Rahmen des Stadtmusikanten-Jubiläums nehmen Studierende mit ihren Werken die Untere Rathaushalle ein. Mit Exponaten, Konzerten und Performances bringen sie neue Perspektiven ins Spiel und stellen Verhältnisse infrage.

Die HfK Bremen versteht sich als Schutzraum für kollaboratives Arbeiten zwischen den Disziplinen, in den Zwischenräumen und Schnittstellen. Die Arbeiten, die in der Unteren Rathaushalle zu sehen sein werden, sind mehr als ein Abbild der Vielfalt dessen, was an der HfK entsteht. Sie sind eine Frage, ein Angebot an die Besucher\*innen sich zu fragen: wo wollen wir hin? Künstliche Intelligenz, Geschlechterrollen, nachhaltige Schuhproduktion und die reale Bedeutung sozialer Netzwerke werden hier aus neuen Perspektiven beleuchtet. Die Studierenden fragen nach dem Verhältnis von Verantwortung und Macht, nach Freiräumen und Rückzugsräumen, nach Vielfalt und Solidarität. Auch die Frage nach Gut und Böse, bleibt nicht ungestellt. Und mit den Fragen bieten Sie in ihren Arbeiten Ansätze die

## Presseinformation

Hochschule für Künste  
*University of the Arts*  
Bremen

The logo for HfK Bremen, featuring the text 'HfK' in white on a red rectangular background, with 'BREMEN' in white on a red rectangular background below it.

Gesellschaft neu zu gestalten, und vor allem mit zu gestalten. Sie suchen das Gespräch mit Bremer\*innen und Gästen, aber auch untereinander. Ein Stadtgespräch mit Werken, Performances, Interventionen, aber auch ganz direkt durch das Radio Angrezi – ein Internet Radioprojekt von Studierenden der HfK.

Sechs Wochen lang machen sich die Studierenden der HfK Bremen die Untere Rathauhalle zu ihrem eigenen Ort inmitten der Stadtgesellschaft. Programmpunkte wie Konzerte, Radiogespräche und Interventionen beziehen die Öffentlichkeit ein – geplant wie auch spontan. Durch die verschiedenen künstlerischen Positionen zieht sich immer wieder das Angebot zu überlegen, wie wir unsere Welt gestalten können – wo wollen wir hin? Gerade angesichts von Fridays for Future bis zur neuen Senatsbildung ist es ein Angebot, offene Horizonte und neue Wege zu denken, und mit dem Mut zur Veränderung, Solidarität und Zusammenarbeit anzutreten. Das Potential, mit dem die Bremer Stadtmusikanten in der ganzen Welt bekannt geworden sind.

### **Eine Ausstellung mit Exponaten von:**

Mariandreina Baasch, Jan Charzinski, Edson Colón Aguirre, Sarah Fricke, Natalie Gebert & Lukas Stöver, Suin Kwon, Elard Lukaczik, Alexander Lehmann & Maximilian Anton Wolfs, Tsubasa Miyamoto, Vasileios Panousis, Noriyuki Suzuki, Isabell Stoßberger & Jone Schardt „Risiko“, Sue Wendlandt, „Graining Pixels“ (Studierende der Digitalen Medien), „Radio Angrezi“ (Online-Radio-Projekt von HfK-Studierenden)

### **Mit musikalischen Beiträgen von:**

Bremer Schlagzeugensemble, Klasse Claudia Birkholz (Ruiyang Gong, Liesa Rudolph, Rebeka Tóth, Stella Osipova, Sarah Bausmerth), Ching Wen Liu, JABOLEX, Mattia Bonafini

Das ausführliche Programm finden Sie im Anhang.

Änderungen im Programm vorbehalten. Für die aktuelle Programmversion besuchen Sie bitte unsere Webseite: [hfk-bremen.de/destination-unknown](http://hfk-bremen.de/destination-unknown)

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor\*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den

## Presseinformation

Hochschule für Künste  
*University of the Arts*  
Bremen



ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

### Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle  
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031  
E-Mail: [pressestelle@hfk-bremen.de](mailto:pressestelle@hfk-bremen.de), [www.hfk-bremen.de](http://www.hfk-bremen.de)

